



Polizeirevier Magdeburg

Polizeimeldungen

Verkehrs- und Kriminalitätslage

Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall

Am Freitag, 25.10.2024, gegen 06:20 Uhr, kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 1, Höhe Auffahrt zum Magdeburger Ring in Richtung Stendal. Ein 27-jähriger Fahrer eines Transporters befuhr die Walther-Rathenau-Straße, in Richtung Stadtfeld. Zeitgleich beabsichtigte ein entgegenkommender 41-jähriger Mazda-Fahrer von der Albert-Vater-Straße, nach links auf den Magdeburger Ring in Richtung Stendal, aufzufahren. Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß zwischen beiden Fahrzeugen. Da der Kreuzungsbereich durch eine Lichtzeichenanlage geregelt ist, fuhr mutmaßlich einer der Verkehrsteilnehmer bei Rotlicht.

Beide Fahrzeuge waren infolge der Kollision nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Verletzt wurde niemand.

Zeugen des Verkehrsunfalls werden gebeten, sich persönlich im Polizeirevier Magdeburg, telefonisch unter 0391 / 546-3295 oder über das elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) zu melden.

Auseinandersetzung in der Halberstädter Straße

Nach ersten Erkenntnissen kam es am 25.10.2024 gegen 20:45 Uhr zu einer körperlichen und verbalen Auseinandersetzung zwischen mindestens zehn Personen mit Migrationshintergrund im Bereich der Halberstädter Straße 69-79. Hierbei wurden auch Stühle und Blumenkübel aus den Außenbereichen der angrenzenden Gastronomiebetriebe als Schlag- und Wurfmittel eingesetzt. Im Anschluss an die Auseinandersetzung entfernte sich ein Großteil der Beteiligten mit Fahrzeugen vom Tatort. Drei verletzte Personen (Alter zwischen 22 und 30 Jahren, syrische Staatsangehörigkeit, wohnhaft in Magdeburg) konnten am Tatort festgestellt und befragt werden. Zwei Geschädigte wurden aufgrund leichter Verletzungen in Form von Schürfwunden, oberflächlichen Hautverletzungen und Prellungen vor Ort ambulant behandelt.

Der dritte Geschädigte erlitt Kopfverletzungen, verlor kurzzeitig das Bewusstsein und musste stationär im

Universitätsklinikum aufgenommen werden.

Nach ersten Erkenntnissen handelt es sich bei den Tätern ebenfalls um Personen mit Migrationshintergrund, algerischer Staatsangehörigkeit.

Hinweise zur Tat werden persönlich im Polizeirevier Magdeburg, telefonisch unter 0391 / 546-3295 oder über das elektronische Polizeirevier (<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizei-interaktiv/e-revier>) entgegengenommen.

(fk)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg - Polizeirevier Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
39110 Magdeburg
Diesdorfer Graseweg 7

Tel: (0391) 546-2104

Fax: (0391) 546-3140

Mail: presse.prev-md@polizei.sachsen-anhalt.de